

## 5.4 Kontaktkorrosion

## Vermeiden Sie ungünstige Paarungen mit feuerverzinktem Stahl!

Kommen zwei unterschiedliche Metalle z.B. über

Flüssigkeit in direkten Kontakt miteinander, so wird an dieser Stelle Kontaktkorrosion auftreten. Hierbei wird immer das unedlere Metall entsprechend der elektrochemischen Spannungsreihe korrodiert und dadurch die Korrosion des anderen Metalls verhindert. Sehen Sie selbst welche Werkstoff-Paarungen zu vermeiden sind!

Kontaktkorrosion in Abhängigkeit von Werkstoffpaarungen und dem Verhältnis der Werkstoffoberflächen zueinander

		Paarungs-Werkstoffe												
Betrachtete Werkstoffe	Flächenverhältnis *)	Magnesiumlegierung	Zink	Feuerverzinkter Stahl	Aluminiumlegierung	Cadmiumüberzug	Baustahl	Niedriglegierte Stähle	Stahlguss	Chromstahl	Blei	Zinn	Kupfer	Nichtrostender Stahl
Magnesiumlegierung	klein groß		S M	S M	S M	S M	S	S	S	S	S S	S	S S	S S
Zink	klein groß	M G		G G	M G	M G	S G	S	S G	S G	S G	S	S	S G
Feuerverzinkter Stahl	klein groß	M G	G G		M G	M G	S G	S	S G	S G	S G	S G	S G	S G
Aluminiumlegierung	klein groß	M G	G M	G M		G G	M G	G	S M	М	S	S	S S	S M
Cadmiumüberzug	klein groß	G M	G G	G M	G G		S	S	S G	S G	S G	S	S G	S G
Baustahl	klein groß	G	G G	G G	G G	G G		M G	S G	S G	S G	S G	S G	S G
Niedriglegierte Stähle	klein groß	G	G G	G G	G G	G G	G G		G G	S G	S G	S G	S G	S G
Stahlguss	klein groß	G	G G	G G	G G	G G	G G	M G		S G	S G	S G	S	S
Chromstahl	klein groß	G	G G	G G	G G	G G	G G	G	G G		M G	M G	S	S G
Blei	klein groß	G	G G	G G	G G	G G	G G	G G	G M	G G		G	G	G
Zinn	klein groß	G	G G	G G	G G	G G	G G	G G	G	G M	G G			
Kupfer	klein groß	G	G	G G	G G	G	G G	G	G	М	M G	S		G_
Nichtrostender Stahl	klein groß	G G	G G	G M	G G	G G	G	G G	G G	М	G M	G M	G	

Starke, M mäßige oder 🕝 geringfügige / keine Korrsion des betrachtenden Werkstoffs

Datei: TechAB 05.indd Stand: 21. November 2019

<sup>\*)</sup> Verhältnis der Oberfläche des betrachteten Werkstoffs zur Oberfläche des Paarungswerkstoffs



## Aber auch zwischen Nichtmetallen und feuerverzinktem Stahl kann es zur Kontaktkorrosion kommen:

Von einem längeren oder regelmäßigen direkten Kontakt von feuerverzinkten Oberflächen mit starken Säuren (pH-Wert < 5,5) oder Basen (pH-Wert > 12,5) wird abgeraten.

Mit zunehmendem Schwefelgehalt (SO<sub>2</sub>) in der Luft (Industrieatmosphäre, saurer Regen) nimmt die Beständigkeit des Zinküberzugs ab.

Im Süßwasser sind Zinküberzüge langzeitbeständig, jedoch beträgt der Abtrag einer durch Salzwasser beaufschlagten Zinkoberfläche ca. 10 µm/Jahr.

Unter feuchten Bedingungen verursachen Hölzer wie Eiche, Kastanie, Rotzeder und Douglasie durch Freisetzung von Essigsäure rot-braune Verfärbungen an verzinkten Oberflächen.

🗷 2019 WIEGEL Verwaltung GmbH & Go KG. Verwendung auch in Auszügen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet!